

## Informationen zum MUSEUM RITTER

Am Ortsrand von Waldenbuch, 30 km südlich von Stuttgart, erstreckt sich ein markanter Kalksteinquader. Der Neubau des MUSEUM RITTER neben dem Firmengelände von RITTER SPORT wurde von dem Schweizer Architekten Max Dudler eigens für die umfangreiche Kunstsammlung von Marli Hoppe-Ritter entworfen und im September 2005 eröffnet. Als private Institution ist das Museum unabhängig von der öffentlichen Hand und wird getragen von der Marli Hoppe-Ritter-Stiftung zur Förderung der Kunst. Auf 700 qm Ausstellungsfläche sind wechselnde Sammlungspräsentationen und Sonderausstellungen zur geometrisch-abstrakten Kunst zu sehen. Das Aufzeigen historischer Entwicklungen auf dem Gebiet der Geometrischen Abstraktion ist dabei ebenso Ziel des Museums, wie die Präsentation international bedeutender Vertreter dieser Kunstrichtung. Ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm für Erwachsene und Kinder begleitet die Ausstellungen und macht das MUSEUM RITTER zu einem Ort, an dem Kunst lebendig wird.

In rund 15 Jahren intensiver Sammeltätigkeit hat Marli Hoppe-Ritter, Mitinhaberin der Firma RITTER SPORT ihre einzigartige Kollektion zusammengetragen. Mittlerweile umfasst die Sammlung rund 1000 Gemälde, Zeichnungen und Objekte bedeutender Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts, die sich alle mit dem Thema des Quadrats auseinandersetzen. Zunächst mag es vielleicht wie eine Übertragung des Markenzeichens der Firma RITTER SPORT in die Kunst klingen. Wer sich jedoch genauer mit der umfangreichen Sammlung befasst, erkennt, dass es mehr ist: Das Quadrat steht für eine geometrische Idealform wie der Kreis oder das Dreieck, die Künstlerinnen und Künstler durch das 20. Jahrhundert hindurch immer wieder fasziniert und zu intensiver Auseinandersetzung veranlasst hat. Berühmt geworden ist die Verwendung des Quadrats durch den russischen Konstruktivisten Kasimir Malewitsch zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Er sah darin ein Symbol für den völligen künstlerischen Neuanfang fern jeglicher Gegenständlichkeit und Zweckgebundenheit. Bis heute inspiriert das Quadrat Künstlerinnen und Künstler zu vielfältigen Arbeiten. Ob ernsthaft oder

spielerisch, mathematisch oder spirituell, analytisch oder humorvoll – die Möglichkeiten, mit denen sich Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema des Quadrats beschäftigen, sind nahezu unerschöpflich und finden nicht nur in der konkret-konstruktiven Kunst, sondern auch in anderen künstlerischen Konzepten ihren Niederschlag. Die Wahl dieses thematischen Schwerpunkts hat sich also keineswegs als einschränkend erwiesen. Vielmehr ermöglicht die Konzentration auf das Quadrat, die Geschichte der geometrisch-abstrakten Kunst von ihren Anfängen bis heute exemplarisch aufzuzeigen.

Das MUSEUM RITTER verfolgt das Ziel, die geometrisch-abstrakte Kunst und das Wissen darüber möglichst vielen Menschen zu vermitteln. Aus diesem Grund erhält jeder Besucher eine kostenlose Audioführung in deutscher oder englischer Sprache. Darüber hinaus regt ein vielfältiges Programmangebot zum Dialog an und setzt nachhaltige Impulse. Das Veranstaltungsangebot umfasst Überblicksführungen, thematische Ausstellungsrundgänge, wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen mit Künstlern und Kuratoren sowie Ausstellungsrundgänge mit der Sammlerin Marli Hoppe-Ritter. Alle Besucher können an den Angeboten der Kunstvermittlung unentgeltlich teilnehmen.

Die gezielte Förderung von Kindern und Jugendlichen ist ein besonderes Anliegen des MUSEUM RITTER; ihre Kreativität durch Besuche im Museum zu fördern und sie für Kunst zu begeistern, stellt eine wichtige Aufgabe dar. Deshalb haben Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt. Mit vielfältigen Angeboten, wie Kinderführungen, einem Kunsträtsel, Kindergeburtstagen und der Kreativwerkstatt laden wir die jüngsten Museumsbesucher zu spannenden Begegnungen mit der Kunst ein.

Weitere Informationen unter: [www.museum-ritter.de](http://www.museum-ritter.de)

Druckfähige Abbildungen finden Sie im Pressebereich auf unserer Homepage.

Zugangsdaten: Login: presse / Passwort: waldenbuch

Ihre Ansprechpartnerin im MUSEUM RITTER

Simone Groß  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 07157.53511-30  
Email [gross@museum-ritter.de](mailto:gross@museum-ritter.de)